

Wintersport.

In kräftigen Körperübungen, in Frischen und ausdauernden Bewegungen, im Ueberwinden des Schwierigen...

Man sehe sich eine Gesellschaft beim Schlittschuhlaufen an, Männlein und Weiblein — wie da die Augen leuchten!

Im Schlittschuhport zeigt sich die Damentugend, die vor hundert Jahren noch gänzlich davon ausgeschlossen war...

Schneeschuhlaufen. In Schweden und Norwegen, im forcierten Schnelllaufen Hervorragendes leisten, wird von den Frauen meist die Fliese des Kunstlaufens geübt...

Der Schneeschuh oder Ski, den Fridolf Nansen den König aller Sportmittel nennt, ist bei nur mäßiger Schneedecke auf jedem Terrain anwendbar...

Die gemeinsamen Schlittenfahrten, die im Anfang des Jahrhunderts so beliebt waren, haben zum großen Theil ihren Reiz verloren.

Die Schneeschuhe müssen zäh, haltbar, glatt und leicht sein. Sie gehen in der Mitte eine Biegung oder Krümmung nach oben, die im Moment der Belastung durch das Körpergewicht aufgehoben wird...

am besten das süßere Kleid der Modifazinerinnen. Daselbst gilt von der Kleidung beim Rennwollfahren...



Hörnerschlitten - Fahrt.

Steuer und lenkt mit der Querflange Rennwollschlitten nach der gewünschten Richtung.

Die Kufen dieses Treischlittens sind zwei bis zweieinhalb Yards lang und vermindern dadurch die Gefahr des Einbrechens auf schwächerem Eise.

Auch das Schlittenfahren ist zuerst von Bewohnern nordischer Länder, in Skandinavien und in Canada sportmäßig ausgebildet worden.

Im Schneeschuh und im Rennwoll hat der Schlittschuh zwei mächtige Concurrenten erhalten.

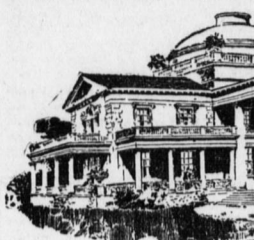
Die gemeinsame Schlittenfahrt, die im Anfang des Jahrhunderts so beliebt waren, haben zum großen Theil ihren Reiz verloren.

Die gemeinsamen Schlittenfahrten, die im Anfang des Jahrhunderts so beliebt waren, haben zum großen Theil ihren Reiz verloren.

Die gemeinsamen Schlittenfahrten, die im Anfang des Jahrhunderts so beliebt waren, haben zum großen Theil ihren Reiz verloren.

Die Ausstellung in Omaha.

Auf der Trans-Mississippi-Ausstellung in Omaha wird der Staat Illinois in würdiger Weise vertreten sein.



Illinois - Staatsgebäude.

Fuß. Dasselbe wird zwei Stockwerke enthalten. Im Parterre wird das Gebäude einen Saal für Versammlungen, sowie ein geräumiges Zimmer für Comitegewölbe erhalten.

Wesh nun der Wintersport ein so schöner und dabei so wenig kostspieliger ist, konnte er ein so wahrhaft vollstündliches Spiel werden.

Wemerswerth dabei ist, daß gerade die vollstündlichsten der Lebewesen, die Bauernspiele, eine sehr tüchtige und correcte sportliche Grundbildung haben.



Hockey.

Eine gewisse Neugierigkeit mit dem Eisfischen hat das Eisbohlen oder Kloofschiefen, wie es bei den schleswig-holsteinischen Marschbewohnern gebräuchlich ist.

Die gemeinsame Schlittenfahrt, die im Anfang des Jahrhunderts so beliebt waren, haben zum großen Theil ihren Reiz verloren.

Gögendienst in Vittahauen.

Im Mittelalter wurde der Gögendienst in Vittahauen mit Feuer und Schwert verfolgt, ohne daß es gelang, ihn vollständig zu unterdrücken.

Verfchnapp.



„Ich soll unter dem Pantoffel stehen? Väterlich!“ — „Na, man will gehört haben, daß Deine junge Frau ordentlich geschimpft hat, wie Du in der Nacht nach Hause kamst!“

„Ein Gegengift. Polizeibeamter: „Es ist eine Schande, daß Sie so oft meine Trunkenheit hier sind.“

„Gegenseitig. Frau A.: „Das Kleid, welches Sie da anhaben, steht Ihnen zum Entzünden, schade nur, daß der Stoff schon so viel getragen wird.“

„Zeitgemäß. Mutter (liest): „Und das schreibt Du, mein einziges Kind, an einen Mann?“

„Eheliche Liebe. Richter: „Ist es wahr, daß Sie die Achtung, welche Sie Ihrer Frau schulden, so weit vergessen konnten, daß Sie Ihr ein Weinglas an den Kopf warfen?“

Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Eine leichte Brise küßelte die Wangen des ewigen Meeres, in welchem die Sonne blutroth unterzugehen drohte.

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam! Die Lucie zu ihrem Mann kam!

ich kam zu keinem Resultat. Als ich jedoch einmal mit Lucie allein war, sagte ich ihr kurzweg die Verlegenheit unseres Freundes.

„Ich habe ihn ja auch gern, Dir kann ich's ja sagen, aber ich darf ihm doch nicht zu Füßen fallen und ihm sagen: „Knut, liebt Du mich?“

„Ja, hm, da hast Du auch recht.“ Troxhem ich ihm Hoffnung machte, so hätte er dennoch niemals die Liebeserklärung über seine Lippen gebracht, würde es jedenfalls auch bis heute nicht gethan haben, wäre nicht ein Vorfall eingetreten, der der Geschichte eine ganz andere Wendung gab.

Die Tante, Lucie, Knut und ich hatten einen kleinen Ausflug geplant, am Meere entlang, dessen Küste zum Theil wunderwolle Partien enthielt.

Die Herren lagen am Meere, und feuzten schöner und bang, Es rührte sie so sehr Der Sonnenuntergang.

Leberrast sprangen wir auf und beim Lichte des Mondes, der eben wieder voll aus den Wolken hervortrat, sahen wir in zwei lustig blühende Augen, die einem reizenden Gesichtchen von 19 bis 20 Jahren angehörten, das unbetört um unsere erstaunten Gesichtser forstuh:

Meine Herren, sei'n Sie munter, Das ist ein altes Stüd, Hier vorne geht sie unter Und hinten kommt sie zurück.

Und sie schloß mit einem silberhellen Lachen. „Aber, Lucie, rief ich aus, Du hier?“

„Das siehst Du doch, und ansehnend bin ich schon länger hier als Du. Ich las heute Deinen Namen zuerst in der Fremdenliste.“

„Bin allerdings auch gestern erst angekommen und treffe sofort meinen alten Freund Knut Holmquist, der mich zunächst mit Besorgnis belegte.“

„Knut, denn er und ich hatten die Strandpartie unternommen, verbeugte sich. „Ah, Dein Freund? Wir zwei kennen uns auch schon, haben schon ein wenig zusammen gefirtet. Dann sei Du in unserem Bunde der Dritte.“

„Ja, aber Lucie, was führt Dich denn her zu so später Zeit und veranlaßt Dich, den Sänger des Meeres, seine, zu parodiren?“

„Lachen konnte sie, reizend! „Ich bin meiner Tante ein wenig durchgebrannt. Ach, wenn ich recht sehe, kommt sie da hinten und sucht mich.“

„Und zu Wieren schritten wir in unsere Hotel's Jurid... „Ich lag schon im Bette, als mich ein Klopfen an meine Thür aufstochen ließ.“

„Werda?“ „Knut! Franz, mach mal auf. Was Wichtiges.“

„Was hast Du denn?“ frag ich erstaunt. „Franz, ich halte Dich für meinen besten Freund.“

„Na ja.“ Ich wurde schon etwas ungeduldig. „Sei offen und ehrlich.“

Der Reactionshund.



Dichterling: „Da hätte ich wieder einige lyrische Gedichte!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“



Rebacteur: „Schön apportell!“

„Wissen Sie, die Verhältnisse bei Ihrer Nachbarin sind doch höchst erbärmlich; am 20. hat sie nicht einmal mehr Geld!“